



Medienmitteilung

Sperrfrist: 29.05.2017, 9:15

6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 2017-0378-D

Beschäftigungsbarometer im 1. Quartal 2017

Leichte Zunahme der Beschäftigung im 1. Quartal 2017

Neuchâtel, 29.05.2017 (BFS) – Im 1. Quartal 2017 ist die Gesamtbeschäftigung (Anzahl Stellen) im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,4 Prozent gestiegen (-0,1% zum Vorquartal). In Vollzeitäquivalenten stieg die Beschäftigung im selben Zeitraum um 0,2 Prozent. In der gesamten Wirtschaft wurden 7200 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+13,7%). Dies geht aus den Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.

Gemäss der Beschäftigungsstatistik (revidierte Zahlen) zählte die Schweiz im 1. Quartal 2017 insgesamt 4,884 Millionen Beschäftigte im sekundären und tertiären Sektor, was einer Zunahme von 0,4 Prozent (+20'000 Stellen) innert Jahresfrist entspricht. Im sekundären Sektor nahm die Beschäftigung um 0,6 Prozent ab (-7000 Stellen), während im tertiären Sektor eine Zunahme um 0,7 Prozent (+27'000 Stellen) zu beobachten war.

Beschäftigte (in Mio.)	1. Quartal 2017	Vergleich mit 1. Quartal 2016	
		%	
Total	4,884	+0,4	↗
2. Sektor	1,067	-0,6	↘
3. Sektor	3,817	+0,7	↗
Total saisonbereinigt	4,912	-0,1 ¹	↘
Total Vollzeitäquivalente	3,810	+0,2	↗

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

In Vollzeitäquivalenten belief sich das Beschäftigungsvolumen insgesamt auf 3,810 Millionen Beschäftigte (+0,2% gegenüber dem Vorjahresquartal). Während sich der sekundäre Sektor rückläufig entwickelte (-8'000 Einheiten; -0,7%), stieg die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten im tertiären Sektor an (+16'000 Einheiten; +0,6%). Bei den saisonbereinigten Werten sank die totale Beschäftigung im Vergleich zum Vorquartal leicht um 0,1 Prozent. Im sekundären Sektor und im tertiären Sektor können wir eine Abnahme der saisonbereinigten Beschäftigung von 0,2 respektive 0,3 Prozent beobachten.

Beschäftigungsrückgang im sekundären Sektor

Im sekundären Sektor war das Beschäftigungswachstum sowohl im Abschnitt «Verarbeitendes Gewerbe» (-4000 Stellen; -0,7%) wie auch im «Baugewerbe» (-2000 Stellen; -0,6%) rückläufig. Der tertiäre Sektor entwickelte sich je nach Wirtschaftsabschnitt unterschiedlich: Das stärkste Wachstum können wir in den Abschnitten M-N «Unternehmensbezogene Dienstleistungen» beobachten (+16'000; +2,2%). Für dieses positive Ergebnis ist mit die Branche 78 «Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften» verantwortlich, welche um 5 Prozent zugelegt hat (revidierte Zahlen). Einen Beschäftigungsrückgang meldete dagegen unter anderem das «Gastgewerbe» (-5000; -2,0%).

Beschäftigte (in 1000)	1. Quartal 2017	Vergleich mit 1. Quartal 2016	
Wahl der Wirtschaftsabschnitte		%	
C Verarbeitendes Gewerbe	676	-0,7	↘
F Baugewerbe	339	-0,6	↘
G Handel	649	+0,4	↗
H+J Verkehr und Nachrichten- übermittlung	401	-0,5	↘
I Gastgewerbe	247	-2,0	↘
K Kredit- und Versi- cherungsgewerbe	243	+0,5	↗
M-N Unternehmensbezogene Dienstleistungen	726	+2,2	↗
P Unterrichtswesen	343	+1,4	↗
Q Gesundheits- und Sozialwesen	698	+1,5	↗

Unterschiedliche Beschäftigungslage nach Sektoren und Regionen

Im 1. Quartal 2017 zeigte die Entwicklung der Beschäftigung in den Grossregionen ein uneinheitliches Bild: Im Jahresvergleich nahm die Beschäftigung in den Grossregionen Espace Mittelland, Zentralschweiz, Ostschweiz, Genferseeregion und Tessin zwischen 0,3 und 1,5 Prozent zu. In den beiden Grossregionen Nordwestschweiz und Zürich ging das Beschäftigtenvolumen zurück. Im sekundären Sektor verzeichneten alle Grossregionen ausser der Zentralschweiz Rückgänge zwischen 0,1 (Ostschweiz) und 2,5 Prozent (Tessin). Der tertiäre Sektor vermeldete mit Ausnahme von Zürich, der Nordwest- und der Zentralschweiz in allen Grossregionen einen Anstieg der Beschäftigten zwischen 0,5 (Espace Mittelland) und 2,7 Prozent (Tessin).

Zunahme bei den offenen Stellen

In der gesamten Wirtschaft wurden 7200 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+13,7%). Die Zunahme konnte sowohl im sekundären Sektor (+24,5%), wie auch im tertiären Sektor (+10,8%) beobachtet werden. Die Quote der offenen Stellen entsprach im Total und im tertiären Sektor einem Anteil von 1,2 Prozent. Im sekundären Sektor sogar einem Anteil von 1,3 Prozent.

	1. Quartal 2017	Vergleich mit 1. Quartal 2016	
		%	
• Offenen Stellen (in 1000)	59,9	+13,7	↗
• Indikator der Beschäftigungsaussichten	1,03	+0,4	↗
• Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiz. Arbeitskräften (%)	28,9	+0,1 ¹	↗
¹ in Prozentpunkten			

Stabile Beschäftigungsaussichten

Im 1. Quartal 2017 repräsentieren die Unternehmen, welche den Personalbestand im nächsten Quartal beibehalten wollen, 72,9 Prozent der Gesamtbeschäftigung (gegenüber 69,0% im Vorjahresquartal). Diejenigen Unternehmen, die eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl planen, vertreten 9,4 Prozent der Beschäftigten (8,3% im Vorjahresquartal) und jene, welche einen Beschäftigungsabbau beabsichtigen, 5,1 Prozent (4,9% im Vorjahresquartal). Der Anteil jener Unternehmen, welche sich zur Frage nicht geäussert haben, beläuft sich auf 12,6 Prozent (17,8% im Vorjahresquartal).

Der Indikator der Beschäftigungsaussichten, der aus diesen Angaben berechnet wird, ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (1,03; +0,4%). Im sekundären Sektor entwickeln sich alle Beschäftigungsaussichten positiv. Im tertiären Sektor weist der Abschnitt «Erziehung und Unterricht» einen Indikator von 0,99 (-2,6%) aus. In allen anderen Branchen sowie in allen Grossregionen weist der Indikator der Beschäftigungsaussichten einen Wert von 1,00 oder höher aus.

Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal bleiben gleich

Die Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung von gelernten Arbeitskräften haben im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht zugenommen (28,9%; +0,1 Prozentpunkte).

Neue Grundgesamtheit seit dem 2. Q. 2015

Im zweiten Quartal 2015 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT) ausgeweitet. Die STATENT, die die bisherige Betriebszählung (BZ) abgelöst hat, basiert hauptsächlich auf den Daten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV). Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen.

Anpassung im 1. Q. 2017

Im 1. Q 2017 wurden die Ergebnisse der Besta für die Periode 2.Q.2015 – 4.Q.2016 korrigiert und angepasst. Die Änderungen betreffen hauptsächlich die Branche „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“, einige Branchen des dritten Sektors, sowie Ergebnisse der Grossregionen. Weiter wurden die Datenreihen zur Beschäftigung und offene Stellen rückwirkend bis 1991 angepasst.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Medienstelle

Auskunft:

Sophie Schmassmann, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 467 25 63,

E-Mail: diffusion.best@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0378

Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Beschäftigungsstatistik fünf Arbeitstage vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Jene Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, haben die Daten für ihren Kanton zwei Tage vor der Publikation erhalten. Den Presseagenturen wurde der Text mit einem Embargo von 15 Minuten zugestellt.

Methodischer Anhang

Das Beschäftigungsbarometer zeigt die Entwicklung von konjunkturrelevanten Indikatoren zur Arbeitsnachfrage. Die veröffentlichten Indikatoren basieren auf der Beschäftigungsstatistik (BESTA) des BFS.

Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die BESTA ist eine Stichprobenerhebung, die quartalsweise bei ungefähr 18'000 Unternehmen mit insgesamt 65'000 Betrieben des sekundären und tertiären Sektors durchgeführt wird. Es werden Daten erhoben zu Beschäftigten, offenen Stellen, Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung und Beschäftigungsaussichten.

Beschäftigte

Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors. Gemäss der im Jahr 2011 eingeführten neuen Definition müssen Unternehmen ihre Beschäftigten in vier Beschäftigtenkategorien unterteilt erfassen, wobei auch Beschäftigte mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden (Beschäftigungsgrad unter 15%) anzugeben sind. Personen mit mehr als einer Stelle werden pro Stelle, die sie besetzen, erfasst. Nicht berücksichtigt werden Angestellte von Privathaushalten.

Vollzeitäquivalente

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten erhält man, indem das Arbeitsvolumen in eine Vollzeitbeschäftigung umgerechnet wird. Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird für die BESTA ebenfalls erfasst und seit der Revision 2015 direkt auf der Basis der Stichprobengewichtung geschätzt.

Offene Stellen

Im Rahmen der BESTA werden die Unternehmen gebeten, Auskunft darüber zu geben, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidatinnen/Kandidaten unternommen wurden oder werden. Die Ergebnisse der Statistik der offenen Stellen in absoluten Werten sowie der Anteil offener Stellen sind ab dem 2. Quartal 2003 erhältlich. Für die vorhergehenden Perioden sind nur Daten in Indexform verfügbar. Aus methodologischen Gründen werden die Resultate der Branche 78 «Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften» ausgeschlossen.

Der Anteil offener Stellen

Der Anteil offener Stellen setzt sich aus dem Verhältnis aus offenen Stellen und der Arbeitsnachfrage (besetzte + offene Stellen) zusammen, d.h.:

$$\text{Anteil offener Stellen} = \frac{\text{Offene Stellen}}{\text{Arbeitsnachfrage}} \times 100$$

Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung

Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie beabsichtigen, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal aufrecht zu erhalten, zu erhöhen oder zu reduzieren. Anhand dieser Antworten wird der Indikator der Beschäftigungsaussichten erstellt, dessen Skala von 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Aufrechterhaltung) bis 1,5 (Erhöhung) reicht.

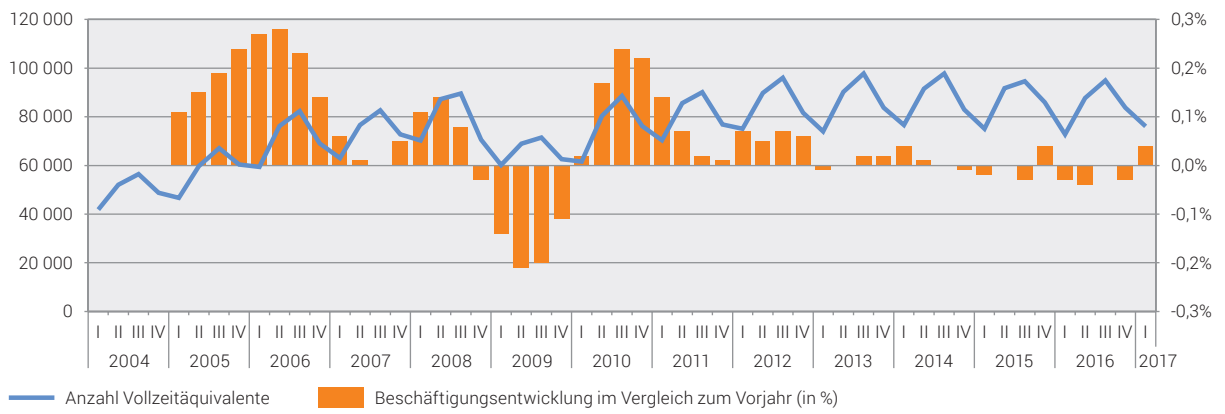
Detaillierungsgrad

Aufgrund der schwachen Bestände werden die Ergebnisse von Statistiken zu den offenen Stellen, den Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal und der voraussichtlichen Beschäftigungsentwicklung auf Ebene der Wirtschaftsabschnitte veröffentlicht und auf einige grosse Wirtschaftsabteilungen und Grossregionen beschränkt.

Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Zahlen ergeben sich aus der statistischen Methode X12-ARIMA, die die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

Beschäftigung in der Branche 78



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik BESTA

© BFS 2017

T1 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
			2015-IV	2016-I	2016-IV	2017-I	2016-IV	2017-I		
B-S	5-96	TOTAL	4 896	4 864	4 921	4 884	0,5	0,4	46,2	39,5
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 085	1 074	1 070	1 067	- 1,4	- 0,6	23,8	16,3
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	1,2	1,4	12,9	13,0
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	688	680	676	676	- 1,7	- 0,7	30,1	17,0
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	88	86	88	88	- 0,4	2,4	41,5	25,4
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	16	16	- 2,3	- 1,6	60,5	31,3
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	70	70	69	69	- 1,1	- 1,5	25,7	21,2
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	30	29	30	- 3,2	1,1	30,7	14,3
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	44	44	45	- 0,6	1,7	42,8	13,8
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	40	40	40	- 1,0	- 1,1	24,3	14,6
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	101	99	98	99	- 2,9	- 0,4	19,3	14,9
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	108	108	104	103	- 3,9	- 4,6	39,5	13,8
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	36	35	34	35	- 4,4	- 1,9	26,1	12,0
	28	Maschinenbau	80	80	81	81	0,8	0,6	17,7	13,3
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	- 1,4	1,6	12,6	8,5
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	57	56	57	56	- 0,7	- 0,7	29,7	21,3
	D	35	Energieversorgung	30	29	30	29	- 0,2	- 1,5	19,7
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	18	18	19	19	1,4	0,5	18,6	24,5
F	41-43	Baugewerbe/Bau	345	341	341	339	- 1,1	- 0,6	12,1	14,3
	41-42	Hoch- und Tiefbau	111	111	109	110	- 1,3	- 0,8	9,7	10,8
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	234	230	232	229	- 0,9	- 0,4	13,2	16,0
G-S	45-96	SEKTOR 3	3 811	3 790	3 851	3 817	1,0	0,7	52,5	46,0
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	648	646	656	649	1,3	0,4	49,6	34,5
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	90	91	93	92	2,8	1,0	19,1	19,1
	46	Grosshandel	235	234	235	236	0,0	0,8	37,5	24,1
	47	Detailhandel	322	321	329	321	1,9	0,0	67,1	46,4
H	49-53	Verkehr und Lagerei	242	240	242	240	0,3	0,1	27,2	29,4
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	122	122	124	122	1,3	- 0,1	16,7	23,1
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	15	15	16	15	6,2	- 2,2	43,9	25,7
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	56	55	56	57	0,0	4,1	30,3	24,1
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	48	47	46	- 3,7	- 3,2	45,5	53,9
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	256	252	253	247	- 1,2	- 2,0	56,1	45,1
	55	Beherbergung	78	78	80	79	1,9	0,9	57,0	30,2
	56	Gastronomie	178	174	173	168	- 2,6	- 3,4	55,7	52,1
J	58-63	Information und Kommunikation	161	163	161	160	0,2	- 1,5	26,9	28,6
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	34	33	33	34	- 2,3	0,8	41,9	52,6
K	61	Telekommunikation	29	29	29	29	- 0,7	- 1,9	24,5	13,6
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	98	100	99	98	1,2	- 2,2	22,4	24,7
	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	243	241	241	243	- 0,5	0,5	41,2	24,3
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	129	130	129	130	0,1	- 0,6	39,0	21,6
	65	Versicherungen	50	49	49	49	- 1,6	0,4	50,8	26,8
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	64	63	64	64	- 0,8	2,9	38,3	27,8
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	59	59	60	61	2,4	2,5	51,7	59,5
M	69-75	Erbringung von freiberufl., w. wissen. u. techn. Dienstl.	403	401	410	409	1,7	1,9	41,9	36,4
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	83	83	85	85	2,5	3,0	53,1	41,4
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	105	106	109	109	3,9	2,6	41,9	31,9
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	127	126	129	128	1,1	2,2	31,4	32,3
	72	Forschung und Entwicklung	24	24	24	24	2,0	1,5	41,6	26,4
N	73-75	Sonstige freiberufl., w. wissen. und techn. Dienstl.	64	63	63	62	- 2,2	- 0,8	48,4	50,0
	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	326	310	332	318	2,1	2,5	44,3	52,0
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	212	211	218	214	2,6	1,4	50,3	55,0
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	113	98	115	103	1,2	5,0	31,7	45,8
O	84	Öffentliche Verwaltung	203	203	199	198	- 1,7	- 2,2	47,6	39,3
P	85	Erziehung und Unterricht	341	339	347	343	1,5	1,4	60,2	65,8
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	682	687	699	698	2,6	1,5	77,1	62,1
	86	Gesundheitswesen	386	389	394	393	2,3	1,2	77,9	59,7
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	184	186	191	191	3,5	2,7	76,3	61,8
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	112	112	114	113	2,3	0,7	75,8	71,0
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	94	95	93	96	- 0,4	0,3	47,8	65,0
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	155	154	156	155	0,2	1,1	69,1	61,9

Die BESTA-Ergebnisse wurden umfassend revidiert (Anfang 2017)

T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
			2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I
B-S	5-96	TOTAL	4 891	4 896	4 894	4 917	4 912	0,1	0,0	0,5	- 0,1
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 078	1 082	1 075	1 074	1 071	0,4	- 0,6	- 0,2	- 0,2
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	5	- 1,2	0,2	1,5	0,9
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	681	681	677	676	677	0,0	- 0,6	- 0,2	0,1
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	87	88	87	88	89	1,2	- 1,2	1,6	0,8
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	16	16	16	0,0	- 0,4	- 1,0	- 0,2
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	70	70	69	69	69	- 0,5	- 0,3	- 0,3	- 0,5
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	30	29	29	30	1,4	- 2,0	0,1	1,6
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	44	45	44	45	0,0	0,9	- 1,4	2,2
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	40	40	40	40	- 0,3	- 0,1	0,0	- 0,7
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	99	100	100	99	99	0,9	- 0,6	- 0,8	0,1
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	108	106	105	104	103	- 1,5	- 1,3	- 0,9	- 0,9
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	35	35	35	34	35	- 0,5	- 1,1	- 1,8	1,5
	28	Maschinenbau	80	80	80	81	81	- 0,1	0,2	0,4	- 0,1
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	16	2,4	- 1,6	- 0,4	1,2
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	57	56	56	56	56	- 0,3	- 0,6	0,2	- 0,1
D	35	Energieversorgung	30	30	30	30	29	0,3	0,1	- 0,1	- 1,9
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	19	19	19	19	19	1,2	0,8	- 1,5	0,0
F	41-43	Baugewerbe/Bau	346	346	343	344	344	0,2	- 1,0	0,4	- 0,1
	41-42	Hoch- und Tiefbau	113	113	113	112	112	- 0,5	0,1	- 0,3	- 0,1
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	233	234	230	232	232	0,8	- 1,7	0,7	- 0,1
G-S	45-96	SEKTOR 3	3 808	3 814	3 821	3 846	3 835	0,2	0,2	0,7	- 0,3
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	648	649	652	653	651	0,1	0,5	0,1	- 0,3
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	91	92	92	93	92	1,2	- 0,1	0,7	- 0,8
	46	Großhandel	234	236	236	236	236	0,6	0,2	- 0,2	0,3
	47	Detailhandel	323	321	324	324	323	- 0,5	1,0	0,1	- 0,5
H	49-53	Verkehr und Lagerei	239	239	241	241	239	0,1	0,6	0,3	- 0,8
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	121	121	121	122	121	0,0	0,3	0,6	- 0,9
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	16	16	16	16	15	1,2	- 0,1	2,8	- 5,9
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	55	57	57	56	57	3,1	0,8	- 1,4	1,6
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	45	47	47	46	- 5,1	4,5	- 1,4	- 1,1
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	253	250	250	252	248	- 1,1	- 0,2	0,9	- 1,6
	55	Beherbergung	78	77	78	79	79	- 1,9	2,1	0,9	- 0,2
	56	Gastronomie	175	174	171	173	169	- 0,9	- 1,2	1,1	- 2,4
J	58-63	Information und Kommunikation	163	162	160	161	160	- 0,2	- 1,6	0,7	- 0,5
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	33	33	33	33	34	0,5	- 1,7	0,1	1,9
	61	Telekommunikation	29	29	29	29	29	0,2	- 0,3	- 0,8	- 1,0
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	100	100	98	99	98	- 0,5	- 2,0	1,4	- 1,0
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	242	241	241	242	243	- 0,3	- 0,1	0,4	0,6
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	130	131	131	129	130	0,3	- 0,1	- 1,1	0,3
	65	Versicherungen	49	48	48	49	49	- 2,2	0,9	1,4	0,4
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	63	62	63	64	64	- 0,4	0,8	1,2	1,4
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	60	60	60	60	61	1,3	- 0,7	0,4	1,5
M	69-75	Erbringung von freiberufl., w. wissen. u. techn. Dienstl.	401	406	407	410	409	1,4	0,2	0,7	- 0,3
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	83	84	84	85	85	1,8	- 0,6	0,9	0,9
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	106	107	108	109	109	0,9	0,3	1,7	- 0,3
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	126	127	128	129	128	0,8	1,2	0,4	- 0,2
	72	Forschung und Entwicklung	24	24	24	24	24	1,0	- 0,4	1,0	0,0
	73-75	Sonstige freiberufl., w. wissen. und techn. Dienstl.	63	64	63	63	62	2,1	- 0,9	- 0,6	- 1,4
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	326	325	327	338	334	- 0,1	0,5	3,3	- 1,1
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	213	215	213	219	216	0,7	- 0,9	2,9	- 1,2
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	112	111	113	120	118	- 1,1	1,9	5,8	- 1,5
O	84	Öffentliche Verwaltung	203	204	203	199	198	0,6	- 0,5	- 1,8	- 0,5
P	85	Erziehung und Unterricht	338	339	335	344	343	0,2	- 1,2	2,8	- 0,4
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	688	689	693	698	698	0,2	0,6	0,7	0,0
	86	Gesundheitswesen	389	389	392	394	393	0,1	0,8	0,4	0,0
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	187	187	189	191	192	0,0	1,1	1,1	0,5
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	112	113	112	114	113	0,8	- 0,7	1,5	- 0,8
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	96	96	95	95	96	- 0,3	- 0,8	- 0,4	1,8
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	154	152	155	156	155	- 0,9	1,4	0,8	- 0,2

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Die BESTA-Ergebnisse wurden umfassend revidiert (Anfang 2017)

T3 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
			2015-IV	2016-I	2016-IV	2017-I	2016-IV	2017-I	
B-S	5-96	TOTAL	3 833	3 801	3 839	3 810	0,1	0,2	39,4
B-F	5-43	SEKTOR 2	993	982	979	974	- 1,5	- 0,7	20,1
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	5	4	5	0,5	0,0	9,6
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	630	622	618	617	- 1,9	- 0,8	26,5
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	76	75	76	76	- 0,3	1,1	36,4
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	13	13	13	13	- 3,7	- 0,5	55,4
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	62	61	61	60	- 1,0	- 1,4	20,4
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	28	28	27	28	- 3,2	0,8	27,4
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	42	42	41	42	- 0,9	1,4	40,7
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38	38	37	37	- 1,0	- 1,7	20,8
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	94	91	91	91	- 2,5	- 0,1	15,4
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	102	102	98	97	- 4,2	- 4,5	37,5
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	34	34	33	33	- 4,8	- 2,3	24,0
	28	Maschinenbau	75	75	76	76	0,9	0,7	15,1
	29-30	Fahrzeugbau	15	15	15	15	- 1,5	1,4	11,5
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	51	50	50	49	- 2,2	- 0,8	24,7
D	35	Energieversorgung	26	26	26	26	0,5	- 1,1	15,7
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	16	16	16	16	1,9	0,4	13,7
F	41-43	Baugewerbe/Bau	317	313	314	311	- 1,0	- 0,7	8,2
	41-42	Hoch- und Tiefbau	104	103	102	103	- 1,1	0,0	6,8
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	214	210	212	208	- 0,9	- 1,0	8,9
G-S	45-96	SEKTOR 3	2 840	2 820	2 860	2 836	0,7	0,6	46,1
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	527	526	533	527	1,1	0,2	43,3
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	81	81	82	82	1,9	0,9	13,9
	46	Grosshandel	205	202	202	204	- 1,0	0,6	33,1
	47	Detailhandel	242	243	248	241	2,6	- 0,5	62,0
H	49-53	Verkehr und Lagerei	203	200	204	202	0,6	0,9	22,4
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	107	106	108	107	1,1	0,8	13,5
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	13	14	14	13	5,7	- 1,4	40,6
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	50	48	50	50	0,3	4,3	26,4
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	32	32	32	31	- 3,0	- 2,8	38,8
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	186	184	184	181	- 1,0	- 1,7	49,8
	55	Beherbergung	64	64	66	65	2,6	0,7	51,8
	56	Gastronomie	121	120	118	117	- 2,9	- 3,0	48,6
J	58-63	Information und Kommunikation	136	138	137	135	0,4	- 2,1	22,5
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	24	23	23	23	- 1,8	- 0,2	37,5
	61	Telekommunikation	28	28	28	27	0,2	- 2,1	22,4
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	85	87	86	84	1,1	- 2,7	18,4
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	215	214	214	214	- 0,7	0,1	37,7
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	116	117	116	116	- 0,1	- 1,1	36,1
	65	Versicherungen	44	43	43	43	- 1,5	0,5	47,8
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	55	54	54	55	- 1,2	2,1	33,3
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	34	35	35	35	2,1	1,0	46,8
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	322	320	328	325	1,7	1,5	36,5
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	64	63	65	66	2,2	3,6	47,2
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	88	88	91	90	3,8	2,9	38,4
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	106	105	106	106	0,0	0,5	25,5
	72	Forschung und Entwicklung	21	21	21	21	2,0	1,1	38,5
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	44	43	44	43	0,8	- 1,9	42,2
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	221	208	222	214	0,4	3,1	34,7
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	135	135	138	138	2,2	2,4	38,8
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	86	73	84	76	- 2,6	4,5	27,5
O	84	Öffentliche Verwaltung	160	160	160	159	0,1	- 0,5	41,1
P	85	Erziehung und Unterricht	215	213	215	214	0,1	0,5	56,2
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	471	475	483	484	2,5	1,8	73,2
	86	Gesundheitswesen	270	271	275	275	1,8	1,5	73,8
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	133	135	139	139	4,0	2,9	72,7
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	68	69	70	70	2,5	0,7	72,1
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	53	52	51	51	- 3,7	- 2,8	38,6
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96	94	95	95	- 1,2	1,3	65,9

Die BESTA-Ergebnisse wurden umfassend revidiert (Anfang 2017)

T4 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2015-IV	2016-I	2016-IV	2017-I	2016-IV	2017-I	2017-I	2017-I
TOTAL	4 896	4 864	4 921	4 884	0,5	0,4	46,2	39,5
Genferseeregion	902	896	914	908	1,2	1,4	46,2	37,8
Espace Mittelland	1 019	1 009	1 019	1 012	0,0	0,3	47,2	42,5
Nordw estschw eiz	667	655	659	651	- 1,3	- 0,5	45,9	38,6
Zürich	982	983	983	980	0,1	- 0,2	46,1	40,5
Ostschw eiz	626	624	634	630	1,2	1,0	45,2	37,7
Zentralschw eiz	473	472	483	473	1,9	0,3	47,0	40,7
Tessin	226	226	230	230	1,9	1,5	44,8	33,8
SEKTOR 2	1 085	1 074	1 070	1 067	- 1,4	- 0,6	23,8	16,3
Genferseeregion	155	155	154	154	- 0,7	- 0,8	23,0	13,7
Espace Mittelland	261	258	256	257	- 1,7	- 0,3	25,3	18,2
Nordw estschw eiz	172	169	167	167	- 2,8	- 1,4	23,6	14,2
Zürich	147	143	142	141	- 3,0	- 1,6	22,1	18,5
Ostschw eiz	185	184	184	184	- 0,4	- 0,1	24,2	16,9
Zentralschw eiz	114	112	115	114	0,8	1,6	24,0	18,1
Tessin	52	52	51	50	- 1,6	- 2,5	22,5	10,1
SEKTOR 3	3 811	3 790	3 851	3 817	1,0	0,7	52,5	46,0
Genferseeregion	747	740	759	754	1,6	1,8	51,0	42,7
Espace Mittelland	758	751	762	755	0,5	0,5	54,7	50,8
Nordw estschw eiz	496	485	492	484	- 0,7	- 0,2	53,6	47,1
Zürich	835	839	841	839	0,7	0,0	50,1	44,2
Ostschw eiz	441	440	449	446	1,9	1,5	53,9	46,3
Zentralschw eiz	360	360	368	359	2,3	- 0,1	54,2	47,9
Tessin	174	175	179	180	3,0	2,7	51,0	40,5

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordw estschw eiz

Zürich

Ostschw eiz

Zentralschw eiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidw alden, Obw alden, Schw yz, Uri, Zug

Tessin

Die BESTA-Ergebnisse wurden umfassend revidiert (Anfang 2017)

T5 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I
TOTAL	4 891	4 896	4 894	4 917	4 912	0,1	0,0	0,5	- 0,1
Genferseeregion	901	906	909	912	913	0,5	0,3	0,3	0,2
Espace Mittelland	1 017	1 017	1 016	1 018	1 019	0,0	- 0,1	0,2	0,1
Nordwestschweiz	657	656	654	659	654	- 0,1	- 0,3	0,8	- 0,9
Zürich	988	986	981	985	985	- 0,2	- 0,5	0,4	0,1
Ostschweiz	627	627	627	631	633	0,1	0,0	0,7	0,2
Zentralschweiz	474	478	480	482	476	0,8	0,3	0,5	- 1,3
Tessin	228	226	227	230	231	- 0,8	0,5	1,5	0,3
SEKTOR 2	1 078	1 082	1 075	1 074	1 071	0,4	- 0,6	- 0,2	- 0,2
Genferseeregion	157	157	156	156	155	0,4	- 0,7	- 0,5	- 0,1
Espace Mittelland	259	259	256	257	258	- 0,1	- 1,2	0,3	0,6
Nordwestschweiz	170	169	168	167	167	- 0,5	- 0,4	- 0,6	0,0
Zürich	144	143	142	142	142	- 0,9	- 1,0	0,3	- 0,1
Ostschweiz	186	187	186	186	186	0,2	- 0,2	- 0,3	0,1
Zentralschweiz	112	116	114	115	114	2,9	- 1,6	1,3	- 0,8
Tessin	52	51	51	51	50	- 0,9	- 0,5	0,0	- 1,2
SEKTOR 3	3 808	3 814	3 821	3 846	3 835	0,2	0,2	0,7	- 0,3
Genferseeregion	745	748	752	756	759	0,5	0,5	0,6	0,3
Espace Mittelland	758	758	759	761	761	0,1	0,2	0,2	0,0
Nordwestschweiz	489	488	487	491	488	- 0,2	- 0,2	0,9	- 0,6
Zürich	842	843	841	842	842	0,1	- 0,3	0,2	- 0,1
Ostschweiz	440	441	441	447	446	0,2	0,0	1,3	- 0,1
Zentralschweiz	362	363	365	367	362	0,4	0,6	0,5	- 1,5
Tessin	176	174	176	179	181	- 0,9	0,9	2,0	0,7

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

Die BESTA-Ergebnisse wurden umfassend revidiert (Anfang 2017)

T6 Offene Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Offene Stellen in 1000						Veränderung ¹		Quote der offenen Stellen
			2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2016-IV	2017-I	2017-I
B-S	5-96	TOTAL	50,1	52,7	54,4	54,6	53,1	59,9	6,1%	13,7%	1,2%
		<i>TOTAL saisonbereinigt</i>	53,0	50,5	53,0	55,5	56,1	57,4	1,2%	2,2%	1,2%
B-F	5-43	SEKTOR 2	10,5	10,9	11,4	11,0	11,5	13,6	9,7%	24,5%	1,3%
		<i>SEKTOR 2 saisonbereinigt</i>	11,2	10,4	11,0	11,4	12,2	12,9	7,3%	5,9%	1,2%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7,6	7,9	8,2	8,2	9,0	9,8	17,7%	25,2%	1,4%
	24-25	Herstellung von Metallserzeugnissen	1,3	0,9	1,0	1,0	1,1	1,4	- 19,4%	59,4%	1,4%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,4	1,8	1,6	1,4	1,4	1,9	1,0%	6,1%	1,8%
	28	Maschinenbau	1,1	1,2	1,3	1,4	1,4	1,2	29,1%	1,1%	1,5%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	2,4	2,5	2,7	2,4	2,1	3,2	- 15,3%	27,6%	1,0%
G-S	45-96	SEKTOR 3	39,6	41,7	43,0	43,6	41,6	46,3	5,1%	10,8%	1,2%
		<i>SEKTOR 3 saisonbereinigt</i>	41,6	40,4	41,8	44,2	43,7	44,8	- 1,0%	2,5%	1,2%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	6,7	6,8	7,6	8,4	7,5	8,1	12,8%	18,2%	1,2%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	2,2	2,6	1,9	2,0	2,4	2,9	9,3%	14,6%	1,2%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,8	2,8	2,9	3,0	2,1	3,3	19,4%	20,0%	1,3%
J	58-63	Information und Kommunikation	3,8	4,3	4,4	3,6	4,5	4,4	19,3%	1,2%	2,6%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	3,0	3,6	3,8	3,0	3,7	3,5	25,7%	- 2,9%	3,5%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	4,4	5,0	4,9	4,7	4,4	5,8	0,1%	16,3%	2,3%
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	6,6	6,8	7,1	7,2	7,0	7,3	5,5%	7,9%	1,5%
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	2,5	1,7	1,9	1,6	1,3	1,7	- 48,3%	- 2,5%	0,8%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,7	2,0	1,9	1,9	1,8	2,0	5,5%	0,9%	1,0%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,7	1,3	1,4	2,1	1,3	1,6	- 24,8%	20,1%	0,5%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	6,0	7,1	7,4	7,1	7,3	7,4	20,7%	5,3%	1,1%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	2,2	1,4	1,5	2,1	2,1	1,8	- 7,6%	24,1%	0,7%

¹ Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Branche 78 ausgeschlossen

Die BESTA-Ergebnisse wurden umfassend revidiert (Anfang 2017)

T7 Offene Stellen nach Grossregionen

Schweiz Grossregionen	Offene Stellen in 1000						Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Quote der offenen Stellen
	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2016-IV	2017-I	2017-I
SCHWEIZ	50,1	52,7	54,4	54,6	53,1	59,9	6,1%	13,7%	1,2%
Genferseeregion	7,1	8,0	8,1	8,7	7,3	8,7	2,9%	9,1%	1,0%
Espace Mittelland	9,4	9,0	10,4	8,2	9,0	10,5	- 4,4%	17,0%	1,0%
Nordwestschweiz	7,6	7,4	7,5	7,8	8,0	8,6	6,0%	16,1%	1,3%
Zürich	15,1	15,2	14,5	15,2	13,9	16,4	- 8,4%	8,0%	1,6%
Ostschweiz	5,6	6,9	6,4	6,8	7,9	7,8	41,6%	13,6%	1,2%
Zentralschweiz	4,3	5,0	5,5	5,5	4,8	6,4	10,5%	26,5%	1,3%
Tessin	1,0	1,2	1,9	2,3	2,2	1,5	135,5%	22,7%	0,7%

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordwestschweiz
Zürich
Ostschweiz
Zentralschweiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
Tessin

Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Branche 78 ausgeschlossen

Die BESTA-Ergebnisse wurden umfassend revidiert (Anfang 2017)

T8 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
			2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2016-IV	2017-I
B-S	5-96	SCHWEIZ	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,03	0,4%	0,4%
		Genferseeregion	1,01	1,01	1,02	1,01	1,02	1,01	0,9%	0,0%
		Espace Mittelland	1,02	1,02	1,03	1,00	1,02	1,02	- 0,2%	0,0%
		Nordwestschweiz	1,02	1,03	1,03	1,02	1,02	1,04	- 0,5%	0,8%
		Zürich	1,03	1,03	1,02	1,02	1,02	1,03	- 0,7%	- 0,2%
		Ostschweiz	1,01	1,02	1,02	1,02	1,03	1,03	2,1%	0,6%
		Zentralschweiz	1,01	1,02	1,03	1,04	1,03	1,03	2,1%	0,4%
		Tessin	1,04	0,97	1,01	1,05	1,04	1,01	- 0,1%	3,9%
B-F	5-43	SEKTOR 2	1,00	1,02	1,02	1,00	1,01	1,04	1,4%	1,9%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,00	1,01	1,01	1,01	1,01	1,04	1,8%	2,5%
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	0,98	1,01	1,01	1,01	1,02	1,04	4,7%	2,6%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,02	1,00	1,00	0,98	1,00	1,06	- 2,2%	5,4%
	28	Maschinenbau	1,02	1,05	1,05	1,03	1,02	1,08	0,1%	2,6%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	0,99	1,03	1,03	0,98	1,00	1,03	0,6%	0,7%
G-S	45-96	SEKTOR 3	1,03	1,02	1,03	1,02	1,03	1,02	0,1%	- 0,1%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	1,01	1,01	1,01	1,03	1,01	1,01	0,7%	0,1%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	1,03	1,02	1,03	1,03	1,04	1,02	1,0%	0,0%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,98	0,99	1,01	0,97	0,99	1,00	0,6%	1,2%
J	58-63	Information und Kommunikation	1,06	1,06	1,06	1,06	1,08	1,07	1,5%	0,2%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	1,11	1,12	1,11	1,11	1,12	1,12	1,2%	0,2%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1,04	1,03	1,03	1,02	1,02	1,03	- 1,5%	- 0,1%
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	1,03	1,04	1,04	1,03	1,04	1,03	0,7%	- 0,1%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	1,04	1,06	1,07	1,00	1,01	1,05	- 3,2%	- 1,4%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,02	1,03	1,04	1,03	1,01	1,00	- 1,4%	- 2,4%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,03	1,02	1,00	1,02	1,01	0,99	- 2,4%	- 2,6%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	1,04	1,01	1,02	1,04	1,05	1,02	0,6%	1,3%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,01	1,01	1,01	1,02	1,03	1,00	1,6%	- 0,7%

Lesebeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

Die BESTA-Ergebnisse werden umfassend revidiert (Anfang 2017)

T9 Voraussichtliche Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, in % nach Grossregionen und Wirtschaftsabteilungen
Anteil der Unternehmen, die eine Veränderung ihrer Beschäftigtenzahl für das folgende Quartal gemeldet haben
(Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten)

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Gleichbleibende Beschäftigtenzahl		Erhöhung der Beschäftigtenzahl		Reduzierung der Beschäftigtenzahl		Keine Antwort	
			2016-I	2017-I	2016-I	2017-I	2016-I	2017-I	2016-I	2017-I
B-S	5-96	SCHWEIZ	69,0	72,9	8,3	9,4	4,9	5,1	17,8	12,6
		Genferseeregion	68,0	72,1	7,5	8,0	5,2	5,6	19,4	14,3
		Espace Mittelland	71,8	71,6	7,4	9,2	3,7	5,3	17,2	13,9
		Nordwestschweiz	71,0	73,7	8,5	9,9	3,6	3,4	16,9	13,0
		Zürich	64,9	73,0	9,4	9,7	4,4	4,5	21,3	12,9
		Ostschweiz	70,1	73,0	9,3	11,4	6,0	6,7	14,6	8,9
		Zentralschweiz	70,1	77,2	9,5	9,0	5,3	3,8	15,1	9,9
		Tessin	66,6	69,8	5,8	9,1	10,3	7,2	17,2	14,0
B-F	5-43	SEKTOR 2	71,8	74,4	10,1	13,1	6,8	6,0	11,3	6,4
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	71,9	74,6	9,8	13,4	7,6	6,3	10,8	5,7
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	67,8	78,0	10,5	12,0	8,7	5,1	13,0	4,9
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	72,5	77,2	9,0	15,6	8,7	4,7	9,8	2,5
	28	Maschinenbau	60,2	60,9	19,4	25,2	9,7	9,4	10,6	4,5
F	41-43	Baugewerbe/Bau	72,5	73,5	10,6	12,5	5,7	6,1	11,2	7,9
G-S	45-96	SEKTOR 3	68,2	72,5	7,8	8,4	4,3	4,8	19,7	14,4
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	78,6	80,0	6,9	8,7	4,5	6,1	10,0	5,3
H	49-53	Verkehr und Lagerei	63,1	67,4	8,0	9,4	4,7	5,8	24,2	17,3
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	64,7	70,3	10,1	11,1	12,1	11,1	13,1	7,4
J	58-63	Information und Kommunikation	66,6	66,5	17,9	21,5	6,3	8,8	9,3	3,2
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	57,4	55,5	26,5	32,4	4,9	8,5	11,2	3,6
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	75,8	77,2	7,6	7,5	2,5	2,5	14,1	12,8
L-M	68-75	Grundst- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	73,5	78,1	10,7	11,0	4,4	4,5	11,4	6,4
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	59,9	61,2	12,6	12,7	3,2	5,3	24,3	20,9
O	84	Öffentliche Verwaltung	44,9	49,8	2,5	2,1	0,1	2,0	52,6	46,0
P	85	Erziehung und Unterricht	53,0	59,1	3,7	2,0	1,3	2,8	41,9	36,1
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	71,4	80,2	5,6	6,1	4,3	2,3	18,7	11,4
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	74,1	77,5	6,6	6,5	4,7	5,8	14,6	10,3

Die BESTA-Ergebnisse wurden umfassend revidiert (Anfang 2017)

T10 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Qualifizierte Arbeitskräfte ¹ schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten					Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten		
			2015-IV	2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2016-IV	2017-I
B-S	5-96	SCHWEIZ	29,4	28,8	28,9	29,4	29,1	28,9	- 0,2	0,1
		Genferseeregion	27,5	25,5	25,4	24,1	25,3	24,7	- 2,2	- 0,7
		Espace Mittelland	27,2	27,6	28,9	28,1	27,1	28,5	- 0,1	0,9
		Nordwestschweiz	33,5	33,9	35,0	34,8	33,0	32,2	- 0,6	- 1,7
		Zürich	31,8	31,6	31,1	32,6	31,4	33,1	- 0,4	1,5
		Ostschweiz	29,3	29,3	29,2	29,3	30,7	28,5	1,4	- 0,8
		Zentralschweiz	32,2	30,6	28,6	31,7	31,8	31,9	- 0,4	1,3
		Tessin	17,4	16,4	15,7	22,7	22,8	15,7	5,5	- 0,7
B-F	5-43	SEKTOR 2	36,6	33,9	36,5	37,1	34,7	34,7	- 1,8	0,8
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	41,7	38,5	41,6	41,7	39,7	38,5	- 2,0	0,0
	24-25	Herstellung von Metallerezeugnissen	35,1	34,6	36,9	35,1	37,8	33,1	2,7	- 1,5
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	51,8	41,3	48,7	50,0	43,5	45,7	- 8,3	4,4
	28	Maschinenbau	49,3	48,0	51,4	56,0	47,8	48,4	- 1,5	0,5
F	41-43	Baugewerbe/Bau	26,0	23,4	27,1	28,8	24,2	26,1	- 1,8	2,6
G-S	45-96	SEKTOR 3	27,3	27,4	26,7	27,2	27,6	27,3	0,3	- 0,1
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	33,9	31,1	31,6	35,3	32,7	31,6	- 1,3	0,6
H	49-53	Verkehr und Lagerei	20,0	21,7	19,1	22,1	20,5	21,6	0,5	- 0,1
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	29,9	31,5	32,6	28,2	27,9	29,8	- 2,1	- 1,6
J	58-63	Information und Kommunikation	37,2	39,7	41,9	40,4	41,5	41,7	4,3	2,0
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	33,8	39,2	41,0	37,0	40,7	40,0	6,9	0,8
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	45,4	45,2	44,8	44,1	42,2	43,9	- 3,2	- 1,3
L-M	68-75	Grundst- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	24,8	22,1	23,6	23,8	25,0	22,2	0,2	0,2
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	24,7	24,3	27,6	22,9	26,1	26,8	1,4	2,5
O	84	Öffentliche Verwaltung	17,9	14,0	12,2	10,6	14,7	18,3	- 3,2	4,2
P	85	Erziehung und Unterricht	14,7	14,3	13,9	13,4	9,9	9,8	- 4,8	- 4,5
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	31,5	36,9	30,4	33,8	37,0	35,7	5,5	- 1,2
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	12,1	10,3	12,0	11,1	13,0	12,1	0,9	1,8

¹ Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

Lesebeispiel : Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Die BESTA-Ergebnisse wurden umfassend revidiert (Anfang 2017)